

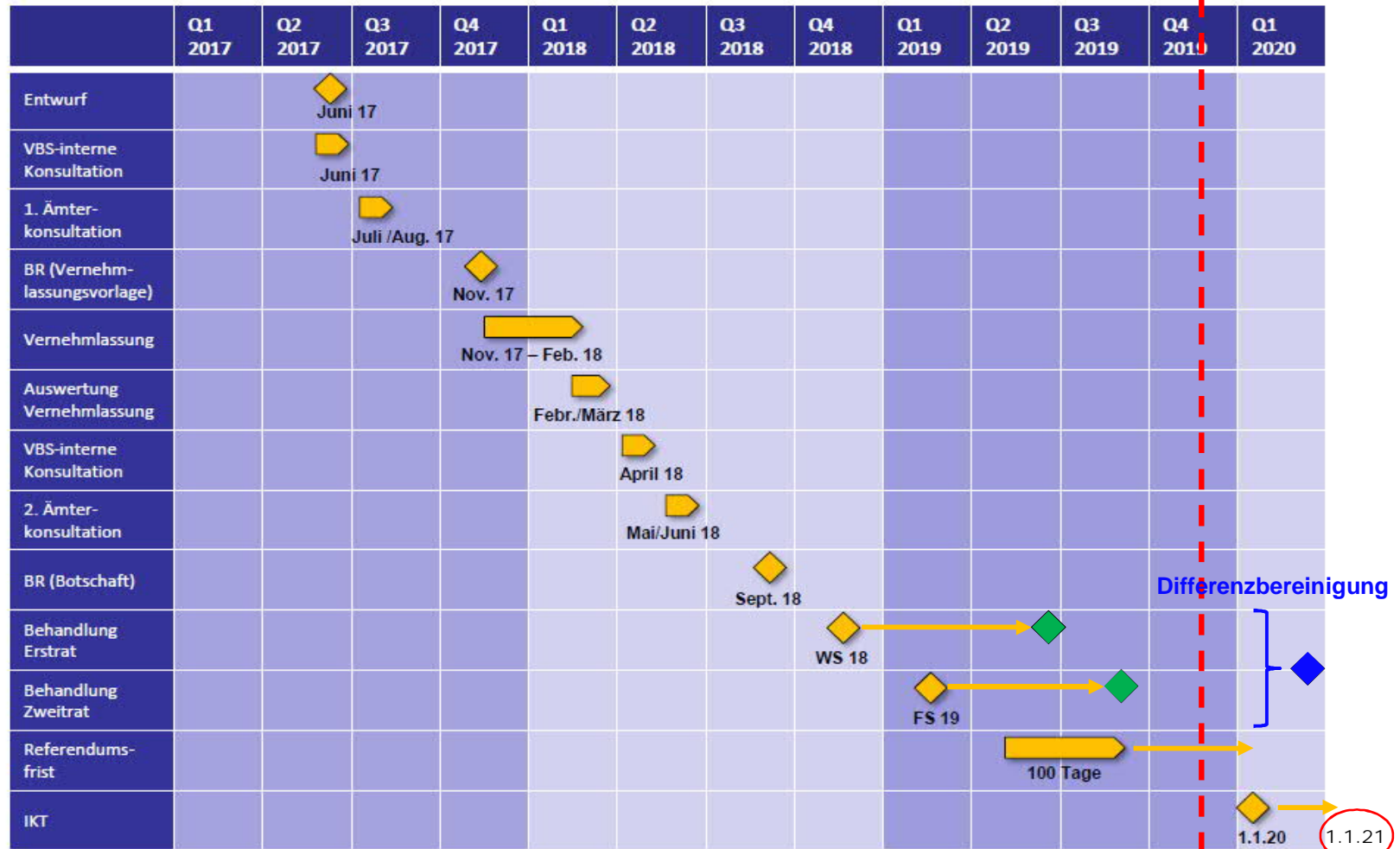
## **Informationen aus dem KFS**

### Rapport Behördenmitglieder BZG Revision

Mittwoch, 04. Dezember 2019

# Stand Revision BZG

## Zeitplan



# Stand Revision BZG

## Nach Behandlung NR (Erstrat) & SR (Zweitrat)



- Angepasstes Dienstpflichtmodell; Rückvergütung Wehrpflichtersatz; Stärkung Kader- u. Spezialistenausbildung;
- Kein Einsatz bei Katastrophen ausserordentlichen Ausmasses im Ausland;
- Zivildienst keine Partnerorganisation im BVS;
- Ablehnung Sanitätsdienst und Durchdienermodell;
- Zustimmung Kredit für ein nationales, sicheres Datenverbundssystem (150 Mio. Franken)
- Alarmierungs-, Informationssysteme, Notfallradio auch für Menschen mit Behinderungen;
- Kosten Personalinfo-System zu Lasten Bund.

# Stand Revision BZG

Nach Behandlung NR (Erstrat) & SR (Zweitrat)



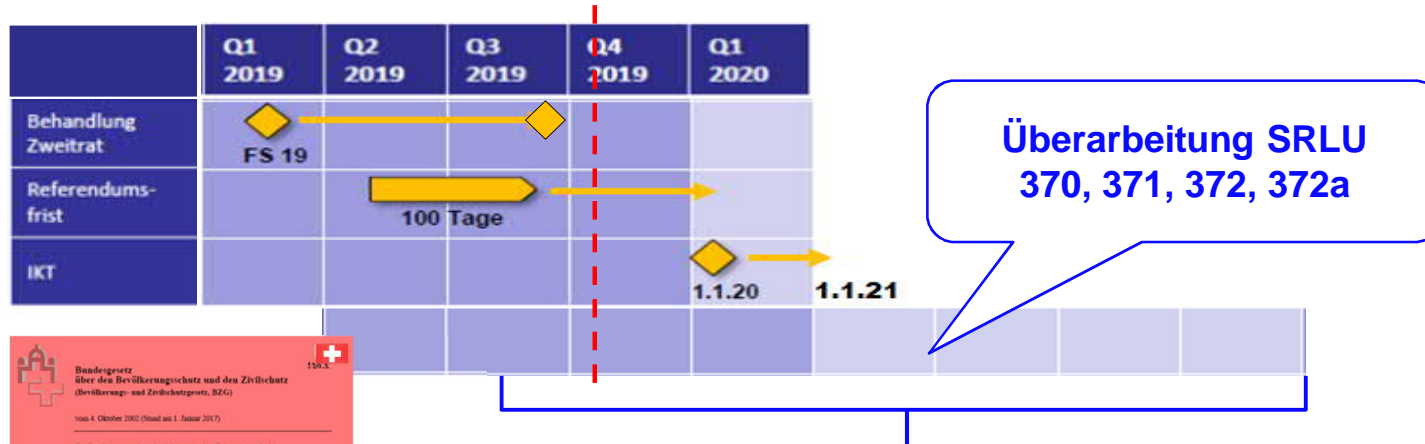
## Differenzen:

- EB neu zur Deckung sämtlicher Kosten, welche nach der Errichtung privater Schutzräume anfallen;
- Streichung Unterhaltspflicht der SR für Eigentümer.

\*Geschäft wurde mit den oben erwähnten Differenzen durch den Nationalrat am 3.12.2019 an den Ständerat zurückgewiesen.

# Auswirkungen BZG

## Auswirkungen auf kantonales Recht



**Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG)**

vom 4. Oktober 2002 (Stadl am 1. Januar 2017)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gestützt auf Artikel 65 der Bundesverfassung, nach Einsicht in die Berichte des Bundesrates vom 17. Oktober 2001, beschliesst:

**1. Titel: Gegenstand**

Art. 1  
Dieses Gesetz regelt:

- die Zusammenfassung des Bundes und Kantons im Bevölkerungsschutz,
- den Zivilschutz.

**2. Titel: Bevölkerungsschutz**

**1. Kapitel: Zusammenfassung im Bevölkerungsschutz**

Art. 2 **Zweck**  
Zweck des Bevölkerungsschutzes ist die Zusammenfassung des Bundes und Kantons im Bevölkerungsschutz in schweizerischer Form zu bewerkstelligen.

Art. 3 **Patronat**  
Das Bevölkerungsschutzgesetz ist:

- die Patrone des Bundes,
- die Patrone der Kantone.

Art. 4 **Grundsätze**  
Die Bevölkerungsschutzgesetzgebung ist:

- auf die Verwirklichung der Bundes- und Kantonsaufgabe im Bevölkerungsschutz ausgerichtet,
- auf die Verwirklichung der Aufgaben im Bevölkerungsschutz ausgerichtet,
- auf die Verwirklichung der Aufgaben im Bevölkerungsschutz ausgerichtet.

Art. 5 **Grundsätze**  
Die Bevölkerungsschutzgesetzgebung ist:

- auf die Verwirklichung der Bundes- und Kantonsaufgabe im Bevölkerungsschutz ausgerichtet,
- auf die Verwirklichung der Aufgaben im Bevölkerungsschutz ausgerichtet,
- auf die Verwirklichung der Aufgaben im Bevölkerungsschutz ausgerichtet.

**Nr. 370  
Gesetz über den Bevölkerungsschutz (BZG)**

vom 19. Juni 2007 (Stadl 1. Januar 2008)

Der Grossrat des Kantons Luzern, gestützt auf den Artikel 17 Absatz 1, 18 Absatz 1 und den Artikel 19 Absatz 1 des Kantonsgesetzes, nach Einsicht in die Berichte des Regierungsrates vom 19. Juni 2007, beschliesst:

**1 Allgemeines**

§ 1 **Zweck**  
Dieses Gesetz regelt die Zusammenfassung des Bundes und Kantons im Bevölkerungsschutz in schweizerischer Form zu bewerkstelligen.

§ 2 **Patronat**  
Das Bevölkerungsschutzgesetz ist die Patrone des Bundes und Kantons.

**1 Zuständigkeiten**

§ 1 **Allgemein**  
Die Aufgaben im Bevölkerungsschutz sind:

- die Zusammenfassung des Bundes und Kantons im Bevölkerungsschutz,
- der Zivilschutz.

**Nr. 372  
Gesetz über den Zivilschutz (ZSG)**

vom 19. Juni 2007 (Stadl 1. März 2015)

Der Grossrat des Kantons Luzern, gestützt auf den Artikel 17 Absatz 1, 18 Absatz 1 und den Artikel 19 Absatz 1 des Kantonsgesetzes, nach Einsicht in die Berichte des Regierungsrates vom 19. Juni 2007, beschliesst:

**1 Aufgaben**

§ 1 **Allgemein**  
Die Aufgaben im Zivilschutz sind:

- die Zusammenfassung des Bundes und Kantons im Zivilschutz,
- der Zivilschutz.

**1 Zuständigkeiten**

§ 1 **Allgemein**  
Die Aufgaben im Zivilschutz sind:

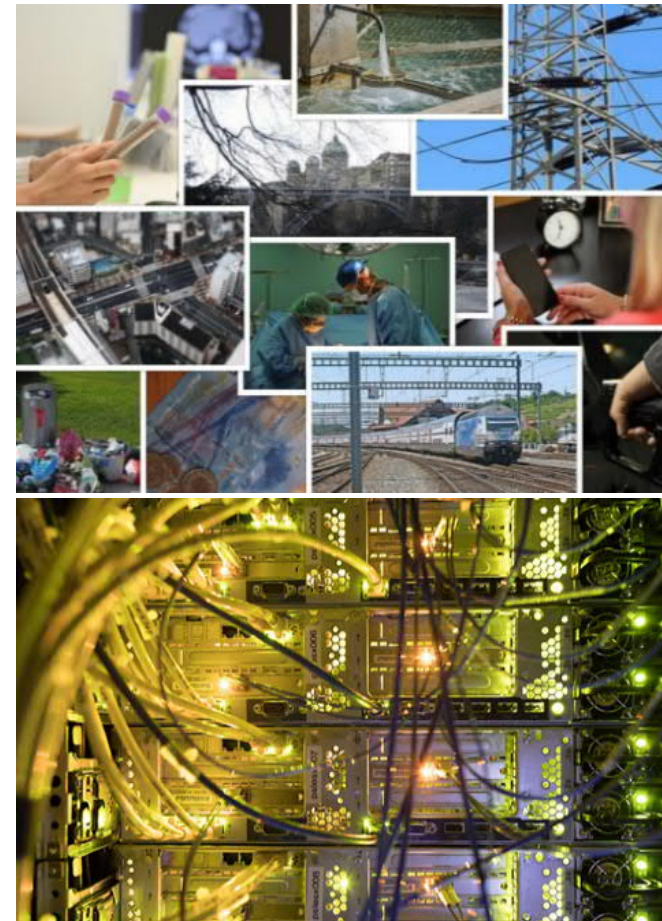
- die Zusammenfassung des Bundes und Kantons im Zivilschutz,
- der Zivilschutz.

# Auswirkungen BZG

Auswirkungen auf kantonales Recht, Teil BVS\*



- Neue Aufgabe „Schutz kritischer Infrastrukturen“;
- Neue Zuständigkeiten in der Alarmierung (Sirenen);
- Klärung Zuständigkeit der gemeinsamen und neuen Alarmierungs- und Kommunikationssysteme;
- Klärung der Zuständigkeiten im Bereich ABC;
- ...



\*nicht abschliessend

# Auswirkungen BZG

Auswirkungen auf kantonales Recht, Teil ZS\*



- Die (neuen) Aufgaben des ZS gehen weiter:
  - „Rettung der Bevölkerung und präventive Massnahmen zur Schadensminderung“;
  - Aufgaben im Bereich der Technischen Hilfe;
  - Intensivierung KGS.
- Verstärkung Spezialisten- und Kaderausbildungen;
- Strategie der Schutzbauten (KP, BSA, San D);
- ...



\*nicht abschliessend

# Auswirkungen BZG

**Negative** Auswirkungen auf die ZSO / Gemeinden\*



- Verschärfung Bestandesprobleme aufgrund Angleichung an das Dienstpflichtmodell der Armee;
- Abschliessende Regelung zur Nutzung von Schutzanlagen durch Dritte (bewilligungspflichtig);
- Die Strategie «Schutzbauten» und Überarbeitung der Bedarfsplanung kann Aufhebungen von Schutzanlagen zur Folge haben;
- Der Kontrollintervall für Schutzanlagen wird von 10 auf 5 Jahre verkürzt;
- ...

\*nicht abschliessend



# Auswirkungen BZG



Positive Auswirkungen auf die ZSO / Gemeinden\*

- Kostenübernahme Personalinformationssystem PISA durch Bund (CHF 50'000.- / Jahr)
- Neuregelung der Zuständigkeit der Sirenen:
  - Kosten Polyalert-Empfänger / neu z. L. Bund (CHF 60'000.- / Jahr)
  - Wartungskosten stationäre Sirenen / neu z. L. Bund (CHF 27'000.- / Jahr)
  - Reparaturarbeiten stationäre Sirenen / neu z. L. Bund
  - Adm. Arbeiten im Bereich Alarmierung (Bewilligungen, Dienstbarkeiten, Grundbucheinträge, etc.) / neu z. L. Kanton
- Ausbau öff. SR zur Nutzung als Notunterkunft oder Notfalltreffpunkt / neu z. L. EB Kasse möglich;
- ...

\*nicht abschliessend

# Weitere Auswirkungen

Nicht im Zusammenhang mit BZG Revision\*



- Aufnahme Stabsstelle KFS und KAFOLU (Kanton);
- Entschädigung Miliz Angehörige KFS (Kanton);
- Abgabe pers. Ausrüstung neu durch Kanton (CHF ca. 125'000.- / Jahr)
- Administration und PSK neu durch Kanton (CHF ca. 150'000);
- Entschädigung bei (interkantonalen) ZS Einsätzen bei EZG, Katastrophen und Notlagen wird der Regelung auf Bundesebene angeglichen (z. L. oder z. G. ZSO / Gemeinden);
- Elektronisches Aufgebot für AdZS neu durch ZSO (ca. CHF 15'000.- / Jahr).

\*nicht abschliessend

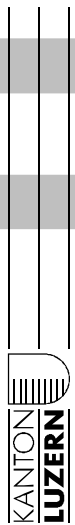
# Zeitplan

## Überarbeitung kantonales Recht



Was	Wer	Wann	Bemerkungen
<b>BZG, BevSV und ZSV:</b> Auswirkungen kant. Recht diskutieren, Änderungen im Entwurf formulieren, normieren (BSG-, BSV- ZSG-, ZSV-LU) Vorgehen bestimmen, Anspruchsgruppen konsultieren	LOG / END / RU	05.09.19 23.10.19	erledigt
<b>BSG-LU, ZSG-LU</b> Erarbeitung 1. Entwurf	RU / LOG / END	30.11.19	erledigt
<b>BSG-LU, ZSG-LU</b> Vorstellung, Diskussion, Änderungen im 1. Entwurf formulieren, normieren	PWI, DUD, RRU SWE, LOG, END VIG	09.12.19	
<b>BSG-LU, ZSG-LU</b> Erarbeitung 2. Entwurf und Versand für Sitzung mit Vorsitzenden ZS Kommissionen, ZS Kdt, Partnerorganisationen	RU / LOG / END	24.01.20	
<b>BSG-LU, ZSG-LU</b> Sitzung: Vorsitzenden ZS Kommissionen, ZS Kdt Thema: Vorstellung, Diskussion BSG-LU, ZSG-LU	PWI, DUD, RRU SWE, LOG, END VIG, ... Vorsitzende ZS-K Kdt ZSO	10.02.20	(interne Konsultation)
<b>BSG-LU, ZSG-LU, ZSV-LU:</b> Fertigstellung, Versand und Vernehmlassung mit Botschaft	RU	offen	
<b>BSV-LU, ZSV-LU:</b> Start Überarbeitung und Erarbeitung 1. Entwurf	RU / LOG / END	offen	

.....



# LUZERN

